Schach am Immanuel-Kant-Gymnasium
South-East-Asia-Chess Games
11.04.-14.04.2023

Heute startete die Projektwoche unter dem Motto „South- East-Asia- Chess Games“. 18 Schülerinnen und Schüler begannen den Tag damit, die im Raum befindlichen Tischfahnen den Ländern zuzuordnen sowie die geografische Lage der jeweiligen Länder zu ermitteln.
Dann ging es an die XiangQi- Bretter. Im Anschluss an die Erklärung der Spielsteine und ihrer Zugweisen wurden die ersten kleinen Partien gespielt.
Für 3 Schülerinnen war es das erste Mal überhaupt, dass sie sich mit Schach bzw. Spielen der Schachfamilie beschäftigten.
In der zweiten Hälfte des Vormittags stand dann Makruk und Oak Chatrang auf dem Plan. Beide Varianten erfreuten sich großer Beliebtheit. Zum Ausklang wurde Makruk dann im Tandem gespielt.
Völlig überraschend outeten sich zwei Teilnehmer als Shogi- Spieler, so dass wir morgen die eine oder andere Partie Shogi sehen werden.
Morgen, am 12.04., wird mit der chinesischen Vize-Konsulin, Frau Mu, der erste Ehrengast erwartet.

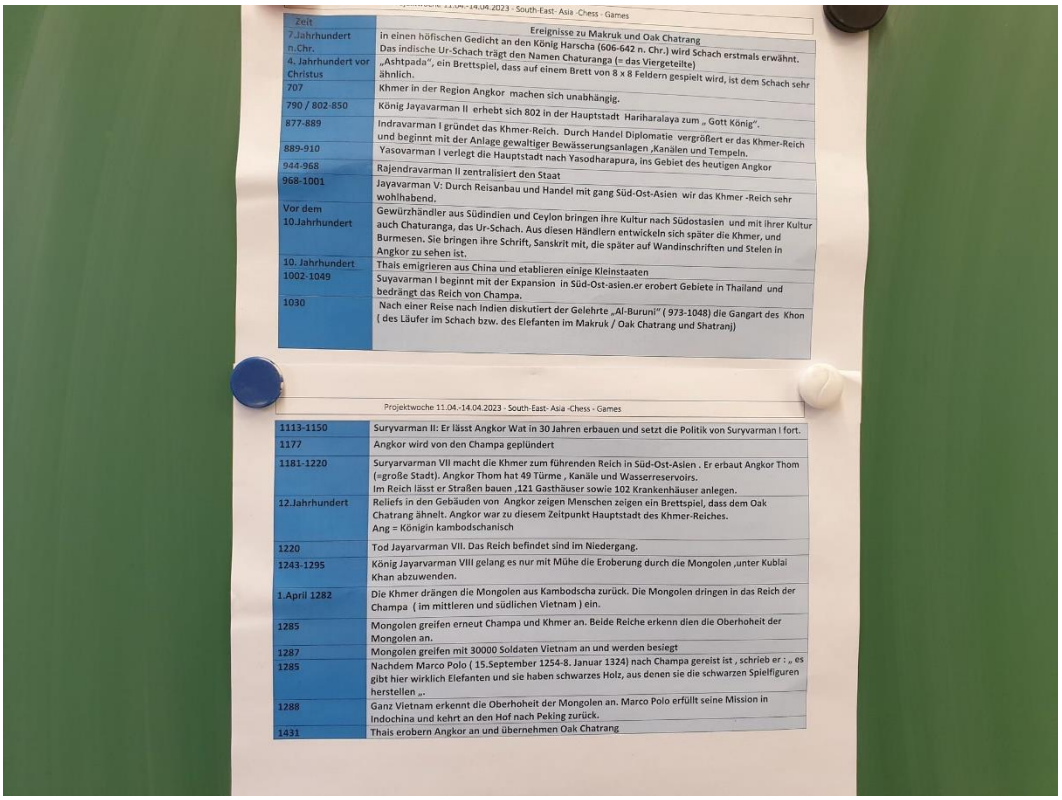
Hier geht nicht mehr viel für Weiß!

Schach am Immanuel-Kant-Gymnasium
South-East-Asia-Chess Games
11.04.-14.04.2023

Diese interessante Partie mit dem Kampf um die B-Linie. Schwarz ist am Zug. Eine Option E (Elefant) c5-b4

Oak Chatrang, Schach aus Kambodscha! Ausschnitt aus einer laufenden Partie.

Schach am Immanuel-Kant-Gymnasium
South-East-Asia-Chess Games
11.04.-14.04.2023



Projektwoche 11.04.-14.04.2023 - South-East- Asia -Chess - Games

Zeit	Ereignisse zu Makruk und Oak Chatrang
7.Jahrhundert n.Chr.	in einen höfischen Gedicht an den König Harscha (606-642 n. Chr.) wird Schach erstmals erwähnt.
4. Jahrhundert vor Christus	Das indische Ur-Schach trägt den Namen Chaturanga (= das Viergeteilte) „Ashtpada", ein Brettspiel, dass auf einem Brett von 8 x 8 Feldern gespielt wird, ist dem Schach sehr ähnlich.
707	Khmer in der Region Angkor machen sich unabhängig.
790 / 802-850	König Jayavarman II erhebt sich 802 in der Hauptstadt Hariharalaya zum „ Gott König".
877-889	Indravarman I gründet das Khmer-Reich. Durch Handel Diplomatie vergrößert er das Khmer-Reich und beginnt mit der Anlage gewaltiger Bewässerungsanlagen ,Kanälen und Tempeln.
889-910	Yasovarman I verlegt die Hauptstadt nach Yasodharapura, ins Gebiet des heutigen Angkor
944-968	Rajendravarman II zentralisiert den Staat
968-1001	Jayavarman V: Durch Reisanbau und Handel mit gang Süd-Ost-Asien wir das Khmer -Reich sehr wohlhabend.
Vor dem 10.Jahrhundert	Gewürzhändler aus Südindien und Ceylon bringen ihre Kultur nach Südostasien und mit ihrer Kultur auch Chaturanga, das Ur-Schach. Aus diesen Händlern entwickeln sich später die Khmer, und Burmesen. Sie bringen ihre Schrift, Sanskrit mit, die später auf Wandinschriften und Stelen in Angkor zu sehen ist.
10. Jahrhundert	Thais emigrieren aus China und etablieren einige Kleinstaaten
1002-1049	Suyavarman I beginnt mit der Expansion in Süd-Ost-asien.er erobert Gebiete in Thailand und bedrängt das Reich von Champa.
1030	Nach einer Reise nach Indien diskutiert der Gelehrte „Al-Buruni" (973-1048) die Gangart des Khon (des Läufer im Schach bzw. des Elefanten im Makruk / Oak Chatrang und Shatranj)

Projektwoche 11.04.-14.04.2023 - South-East- Asia -Chess - Games

1113-1150	Suryvarman II: Er lässt Angkor Wat in 30 Jahren erbauen und setzt die Politik von Suryvarman I fort.
1177	Angkor wird von den Champa geplündert
1181-1220	Suryarvarman VII macht die Khmer zum führenden Reich in Süd-Ost-Asien . Er erbaut Angkor Thom (=große Stadt). Angkor Thom hat 49 Türme , Kanäle und Wasserreservoirs. Im Reich lässt er Straßen bauen ,121 Gasthäuser sowie 102 Krankenhäuser anlegen.
12.Jahrhundert	Reliefs in den Gebäuden von Angkor zeigen Menschen zeigen ein Brettspiel, dass dem Oak Chatrang ähnelt. Angkor war zu diesem Zeitpunkt Hauptstadt des Khmer-Reiches. Ang = Königin kambodschanisch
1220	Tod Jayarvarman VII. Das Reich befindet sind im Niedergang.
1243-1295	König Jayarvarman VIII gelang es nur mit Mühe die Eroberung durch die Mongolen ,unter Kublai Khan abzuwenden.
1.April 1282	Die Khmer drängen die Mongolen aus Kambodscha zurück. Die Mongolen dringen in das Reich der Champa (im mittleren und südlichen Vietnam) ein.
1285	Mongolen greifen erneut Champa und Khmer an. Beide Reiche erkenn dien die Oberhoheit der Mongolen an.
1287	Mongolen greifen mit 30000 Soldaten Vietnam an und werden besiegt
1285	Nachdem Marco Polo (15.September 1254-8. Januar 1324) nach Champa gereist ist , schrieb er : „ es gibt hier wirklich Elefanten und sie haben schwarzes Holz, aus denen sie die schwarzen Spielfiguren herstellen „.
1288	Ganz Vietnam erkennt die Oberhoheit der Mongolen an. Marco Polo erfüllt seine Mission in Indochina und kehrt an den Hof nach Peking zurück.
1431	Thais erobern Angkor an und übernehmen Oak Chatrang

Unsere Zeittafel.

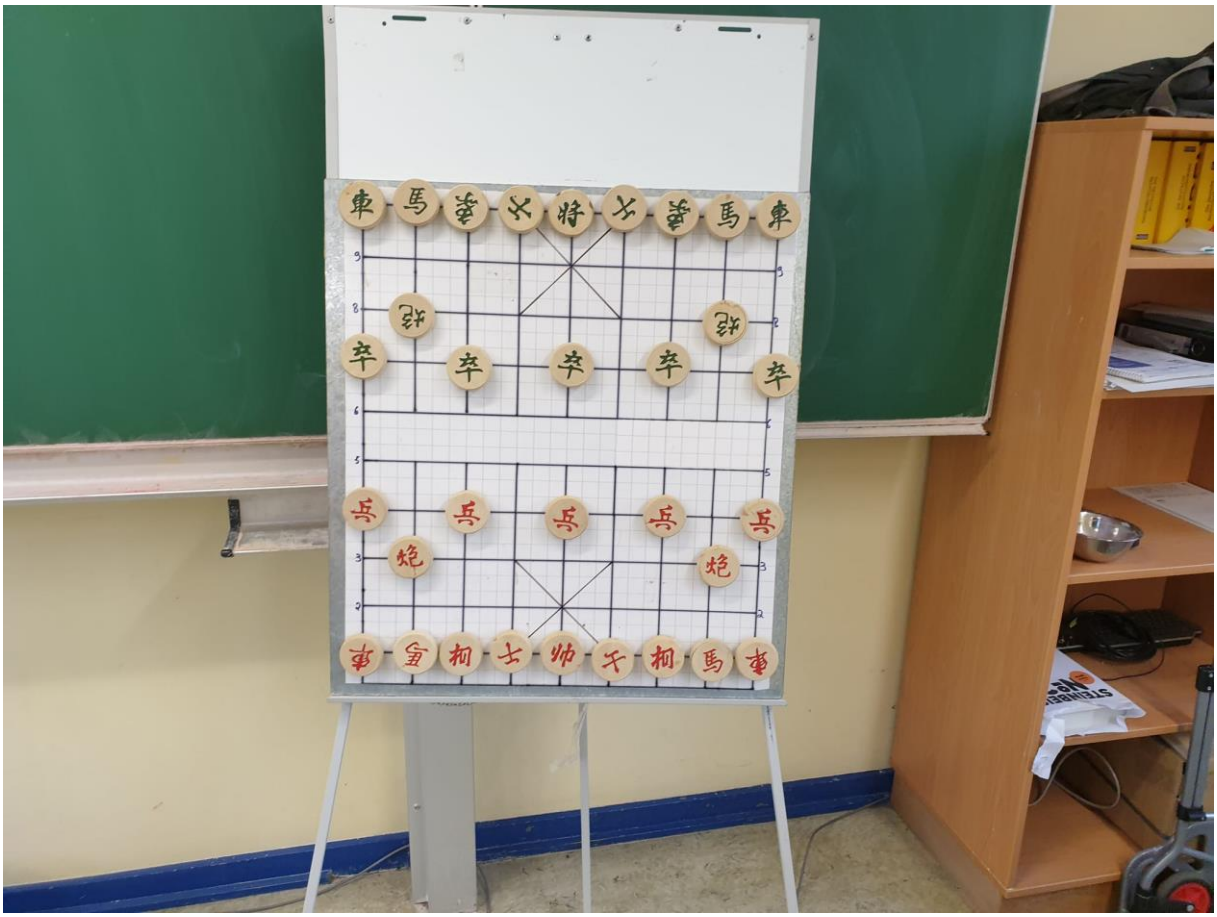
Blick in den Spielsaal!

Schach am Immanuel-Kant-Gymnasium
South-East-Asia-Chess Games
11.04.-14.04.2023

Die Fahnen der beiden Königreiche Kambodscha und Thailand und deren Schachs,

Oak Chatrang und Makruk stehen friedlich nebeneinander. Im August starten die „Sea-Games“ zwischen beiden Ländern mit Mannschaftskämpfen beider Schacharten.

Schach am Immanuel-Kant-Gymnasium
South-East-Asia-Chess Games
11.04.-14.04.2023



J. Woscidlo

(Leitung des Schach-Projekts)